
Bodenverbesserer für die Beete

Zur **herbstlichen Pflanzzeit** lockert Hühnerkot das Erdreich auf

Der Anlass war alles andere als fröhlich: 2013 verstarb der Vater zweier Hamburger Brüder und hinterließ den beiden neben den üblichen Hinterlassenschaften auch einen handgeschriebenen Brief an einen Freund, mit einer Rezeptur für einen einfach herzustellenden Ein Bodenverbesserer auf Basis von Hühnerkot. Nach einer alten handgeschriebenen Rezeptur auf Basis von Hühnerkot haben die Hamburger Brüder Alexander und Claudius Willmann einen Bodenverbesserer entwickelt, ihn in Selbstversuchen getestet und bieten ihn nun passend zur herbstlichen Pflanzzeit an.

..... . Was Jahrzehnte in Vergessenheit geraten war, war plötzlich wieder da. Sollte in diesem Dokument der Schlüssel zu Omas früheren üppigen Gemüsegarten mit den Riesengurken und den gigantischen Kürbissen zu finden sein? Die Brüder machten sich an die Arbeit, zur Umsetzung der Rezeptur und starteten 2013 mit den ersten Selbstversuchen. Schnell wurde den Hamburgern klar, was die Erfolgsformel ihres Vaters war: Der Bodenverbesserer Das Material kommt ohne chemische Zusätze aus, bietet ein hohes Maß an Bioaktivität und besitzt einen hohen Nährstoffgehalt, wie Laboranalysen (Lufa und Lafu) und . Im März 2015 folgte dann ein Feldversuche in einer ehemaligen Baumschule im Norden Hamburgs gezeigt haben., bei dem ein Teil des Bodens unbehandelt gelassen wurde, während der andere Teil mit dem neuen Bodenverbesserer vorbereitet an den Start ging. Die Ergebnisse wurden zwar laufend in Laboren analysiert, die hohen Nährstoffgehalte und das hohe Maß an Bioaktivität attestiert, doch allein der Anblick der Zuchtfelder überzeugte die Hobbygärtner eindrucksvoll: 2,80 Meter hohe Sonnenblumen mit Stängeldurchmessern von acht Zentimetern wiesen den Weg zu sensationellen Ergebnissen: Zucchini, Blumenkohle, Kürbisse und Gurken in voller Blüte und Pracht – mit Top-Geschmack, fest in der Konsistenz und keinen Wasseranlagerungen – die Geburtsstunde von „SoilBack“ (deutsch = den Boden zurück zur Natürlichkeit bringen) hatte geschlagen oder wie es die beiden Hamburger liebevoll ausdrücken: „Unser Dankeschön an Mutter Erde.“ Der Traum von einer kraftvollen, schwarzen und saftigen Muttererde war realisiert, die Ideen des verstorbenen Vaters lebendig geworden. Nach den ersten Testphasen wurden Hobbygärtner, Freunde und Bekannte mit dem neuen Kompost unter der Bezeichnung Soilback beglückt.

Die Rückmeldungen waren positiv, die . begeistert. :. „Der Rasen wuchs so vital wie noch nie zuvor; die Bodenkrume war locker (geringe Bodenverdichtung) und voller Kleinstlebewesen. Und „SoilBack“ mauserte sich in den nächsten Wochen und Monaten zum Multitalent, das nicht nur Böden nachhaltig verbessert, sondern auch Gerüche aus Biotonnen deutlich abmildert, als Blumenerde für Balkonkästen und als Kompostbeschleuniger perfekt funktioniert. Zurzeit läuft gerade ein großes Pilotprojekt mit der Müllkompostier- anlage „Breinermoor“ bei Leer/Ostfriesland. Der Dünger wird dort unter wissenschaftlicher Leitung zur Verbesserung bei der professionellen Biomüllkompostierung getestet. Neben der erhöhten Verrottungsgeschwindigkeit und einer deutlich besseren Kompostqualität wird auch eine geringere. Erste Erfolge stellten sich bereits ein – weniger Geruchsbelästigung festgestellt.

, erhöhte Verrottungsgeschwindigkeit und deutlich bessere Kompostqualität. Doch jeder Gärtner kann Verantwortung für die Natur übernehmen und durch die Verwendung dieses Produktes helfen,

dass Problem der Überdüngung, der Bodenverdichtung und -austrocknung zu lösen. Reaktivieren Sie mit einfachen, natürlichen Mitteln das Gleichgewicht des Bodens und unterstützen Sie seine ursprüngliche Kraft – ohne chemische Zusätze. Die Abgabe erfolgt in Säcken zu rund 5 und 15 Kilogramm (abhängig vom Feuchtigkeitsgrad) zu einem Preis von 2,50 Euro pro Kilogramm. Der Direktvertrieb erfolgt durch den Erzeuger. Nähere Informationen zum Produkt unter Tel. 553 51 31 oder unter www.soilback.de im Internet. HA

Und das sind die positiven Eigenschaften von „SoilBack“ noch einmal im Überblick:

- Lockerung des Bodens
- hohe Wasserspeicherfähigkeit
- Unkrautreduzierung
- keine Geruchsbelästigung
- 100% natürlich, keine Zusatzstoffe
- Pflanz- und Ernteerfolge in derselben Saison
- preiswert im Gegensatz zu herkömmlichen Produkten
- stabile Lieferfähigkeit
- Prozesse in einer Hand im norddeutschen Raum, gleichbleibende Qualität, manuelle Fertigung

INFO:

© Zeitungsgruppe Hamburg GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Gesendet aus der App des Hamburger Abendblatts.

Informationen und Download:



Jetzt kostenlos testen!